

Ausbildungsdelegation I+D | Délégation à la formation I+D

AD I+D Newsletter 1/2017

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Gerne informieren wir Sie über folgende aktuellen Themen der Ausbildungsdelegation:

I. Berufsfeld- und Bedarfsanalyse im I+D-Bereich

Im AD I+D Newsletter 1/2016 haben wir Sie informiert, dass das Projektteam zur Einschätzung gelangt ist, dass es grundsätzlich möglich ist, ein Angebot der höheren Berufsbildung zu etablieren.

Dabei müssen jedoch folgende Rahmenbedingungen berücksichtigt werden:

- Die Fachhochschulen bilden heute ein generalistisches Profil aus, welches teilweise Überschneidungen zum EFZ und zu dem in der Berufsfeldanalyse erhobenen Profil hat. Ein Angebot in der höheren Berufsbildung muss sich von den Bachelor-Studiengängen der Fachhochschulen klar abgrenzen.
- Für Fachleute mit EFZ, welche bereits eine generalistische Grundausbildung erlangt haben, könnte ein Angebot der höheren Berufsbildung etabliert werden, welches eine fachliche Spezialisierung in denjenigen Bereichen bietet, in welchen heute und künftig Rekrutierungsprobleme bestehen. So liesse sich einerseits ein komplementäres Angebot zu den Fachhochschulen etablieren und würde andererseits der Wert der generalistischen Grundausbildung gestärkt. Das Projektteam schätzt folgende Spezialisierungen als zukunftssträchtig ein:
 - Spezialisierung im Bereich System-, Daten- und Schnittstellenmanagement, Digitalisierung, Records Management
 - Spezialisierung im Bereich Kulturvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung

Mit den zwei Vertiefungen könnten unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden (Affinität zu Technik/IT vs. Affinität zum Umgang mit Kunden).

- Der Erfolg eines derartigen Angebots ist stark von der Beurteilung der Fähigkeiten sowie der Einschätzung des Potentials der Fachleute mit EFZ und von der Anerkennung im Berufsfeld abhängig. Eine umfassende Imagekampagne müsste begleitend lanciert werden - die Positionierung des EFZ in der Branche müsste gestärkt werden. Der Vorteil der Praxiserfahrung und der fachlichen Vertiefung/Spezialisierung, welche die höhere Berufsbildung bietet, müsste deutlich werden.
- Dabei sollte der Fokus auf die Fachleute mit EFZ gelegt werden. Die Aufbauarbeit, welche mit der Etablierung des EFZ begonnen wurde, würde mit einem Angebot der höheren Berufsbildung konsequent weiter geführt. Es ist davon auszugehen, dass ein solcher Aufbauprozess eine langfristige Investition in die nächsten 5-10 Jahre bedingen wird. Es soll nicht ein weiteres Weiterbildungsangebot für Quereinsteiger geschaffen werden. Die zentrale Zielsetzung wäre, Perspektiven zu schaffen, um engagierte Fachleute I+D im Beruf zu halten, ihnen die Gelegenheit für eine eidgenössisch anerkannte, fachspezifische Weiterbildung zu geben und damit die Attraktivität des gesamten Berufsfeldes zu erhöhen.
- In Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen könnte danach ein durchlässiges Angebot als Übergang zu einem Bachelor- oder Master-Studium geschaffen werden. Dadurch würden die Grundbildung sowie die höhere Berufsbildung weiter an Attraktivität gewinnen.

Die Vorstände BIS und VSA haben der Erarbeitung der zwei Spezialistenprofile „System-, Daten- und Schnittstellenmanagement, Digitalisierung, Records Management“ und „Kulturvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung“ zugestimmt. Die Arbeiten mit dem Ziel einer höheren Berufsbildung im I+D-Bereich werden also fortgesetzt. Sobald der Projektplan sowie die Meilensteine vorliegen, werden wir Sie wieder informieren.

II. Nächste 5-Jahres-Überprüfung des Bildungsplanes

Die ersten Lernenden, welche nach den neuen Leistungszielen des überarbeiteten Bildungsplanes ausgebildet werden, befinden sich aktuell im 2. Jahr ihrer beruflichen Grundbildung. Sie werden ihr Qualifikationsverfahren im Mai/Juni 2018 absolvieren. Es gilt der Grundsatz, dass mit dem Start einer nächsten Reform zuzuwarten ist, bis der erste Jahrgang die bestehende Grundbildung durchlaufen hat. Nur so können die Auswirkungen der aktuellen Veränderungen beurteilt werden.

Um den sich rasch ändernden und künftigen Anforderungen der Berufswelt I+D Rechnung zu tragen wird die Ausbildungsdelegation jedoch bereits 2017 die Arbeiten zur nächsten Überprüfung unseres Bildungsplanes starten. Wir möchten dazu das zweite Grundbildungsjahr der erwähnten Lernenden abwarten und in der 2. Hälfte 2017 im Rahmen eines Online-Forums die Diskussion eröffnen. Damit sollen insbesondere die Grundlagen für eine anschliessende Umfrage bei allen Betroffenen unserer Grundbildung gelegt werden. Vorgängig bitten wir die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sich mit den Inhalten der überarbeiteten Grundbildung und deren Umsetzung an den drei Lernorten (Betrieb, Berufsfachschule, überbetriebliche Kurse) intensiv auseinander zu setzen, um sich anschliessend in die Diskussion einzubringen.

III. Auslandpraktika

Die Ausbildungsdelegation I+D unterstützt ausgelernete Fachleute I+D unmittelbar nach deren Berufsabschluss bei der Suche und Finanzierung von Praktikumsplätzen im Ausland über das Mobilitätsprojekt Leonardo da Vinci. Wir sind daran, eine Austauschplattform auf der AD-Website aufzuschalten, um damit den Informationstransfer sowie den Dialog in diesem wichtigen Projekt zu fördern. Wir gehen davon aus, dass diese Plattform Ende Februar 2017 operationell sein wird.

- Weitere Informationen: <http://www.ausbildung-id.ch/bildung/auslandaufenthalte/>

IV. Formular „Meldung von Lernenden“

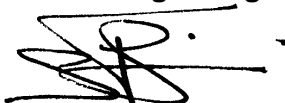
Ausbildungsbetriebe, welche im August 2017 eine/einen neue/neuen Lernende/n eingestellt haben, sind gebeten, der Ausbildungsdelegation I+D das Formular „Meldung von Lernenden“ (vgl. Beilage zu diesem Newsletter) zuzustellen. Damit erleichtern Sie uns die Administration (insbesondere wegen der Rechnungsadresse für die üK-Kosten) erheblich. Wir bitten diejenigen Ausbildungsbetriebe, welche uns dieses Formular noch nicht zugestellt haben, dies bis Ende Februar 2017 nachzuholen. Vielen Dank!

V. Aktualisierung Lehrstellen/Praktikumsverzeichnis, Kontaktdaten Berufsbildner

Um unsere diversen Verzeichnisse aktuell zu halten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte melden Sie uns umgehend, wenn eine Lehrstelle besetzt ist, ein Praktikumsplatz angeboten wird oder ein Berufsbildner die Stelle gewechselt hat. Wir können nur mit aktuellen Daten effizient mit Ihnen kommunizieren. Herzlichen Dank! ([Link zum Formular](#))

Freundliche Grüsse

Ausbildungsdelegation Information und Dokumentation



Sven Sievi
Geschäftsführer